

**Fachprüfungsordnung
für den Master-Studiengang
Tourism Development Strategies (TDS)**

an der Hochschule Stralsund

vom 21. Juni 2017

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 38 Absatz 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landeshochschulgesetz – LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 11. Juni 2016 (GVOBl. M-V S. 550, 557), erlässt die Hochschule Stralsund folgende Fachprüfungsordnung für den Master-Studiengang Tourism Development Strategies (TDS):

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und –struktur	3
§ 1 Geltungsbereich	3
§ 2 Zugangsvoraussetzungen	3
§ 3 Dauer und Gliederung des Studiums	5
Abschnitt 2 Prüfungen, Prüfungsbewertung und -verfahren	7
§ 4 Arten von Prüfungsleistungen, Prüfungsgegenstand, Unterrichts- und Prüfungssprache, Prüfungsform.....	7
§ 5 Experimentelles Arbeiten	8
§ 6 Auslandsregelungen.....	9
§ 7 Wiederholung von Prüfungen.....	9
§ 8 Modulprüfungen, Regelprüfungstermine, Voraussetzungen, Bewertung, ECTS- Punkte der Module und Gewichtung der Module für Gesamtnote.....	9
§ 9 Master-Thesis und Kolloquium.....	21
§ 10 Gesamtnote der Master-Prüfung.....	22
§ 11 Abschlussgrad.....	22
§ 12 Prüfungsausschuss.....	22
§ 13 Zeugnis und Urkunde.....	22
Abschnitt 3 Schlussbestimmungen.....	23
§ 14 Übergangsbestimmungen	23
§ 15 Inkrafttreten	23
Anlage I.....	24
Diploma Supplement 2-semesteriger Master	24
Diploma Supplement 3-semesteriger Master	30
Diploma Supplement 4-semesteriger Master	35

Abschnitt 1

Geltungsbereich, Studienvoraussetzungen und –struktur

§ 1

Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung regelt den Zugang, das Studium und das Prüfungsverfahren im Master-Studiengang Tourism Development Strategies (TDS) an der Hochschule Stralsund. Für alle in der vorliegenden Ordnung nicht geregelten Prüfungsangelegenheiten gilt die Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund vom 24. Oktober 2012 (Mitt.bl. BM M-V 2012 S. 1146), zuletzt geändert durch die 3. Satzung zur Änderung der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund vom 27. April 2017 (veröffentlicht auf der Homepage der Hochschule Stralsund am 28. April 2017), unmittelbar.

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

(1) Der Zugang zum Master-Studiengang Tourism Development Strategies (TDS) wird durch §§ 17 bis 20 des Landeshochschulgesetzes geregelt.

(2) Ist der Master-Studiengang Tourism Development Strategies (TDS) zulassungsbeschränkt, gilt die Satzung für die Durchführung des Hochschuleigenen Auswahlverfahrens.

(3) Die Zulassung setzt ferner einen Nachweis der entsprechenden Englischkenntnisse voraus. Diese Kenntnisse müssen dem Niveau B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen entsprechen und nachgewiesen werden. Bewerberinnen und Bewerber mit Mutter- oder Amtssprache Englisch sowie nach erfolgreicher Absolvierung eines zum überwiegenden Teil in englischer Sprache stattfindenden Studiums benötigen keinen derartigen Nachweis. Bewerberinnen und Bewerber, die nachweislich mindestens zehn Monate im englischsprachigen Ausland verbracht haben, können einen formlosen Antrag auf Einzelfallprüfung durch die Hochschule Stralsund hinsichtlich der Anrechenbarkeit stellen.

(4) Die Äquivalenz der Noten und des Abschlusses bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern wird unter Berücksichtigung der Äquivalenzvereinbarungen von KMK und HRK festgestellt. Darüber hinaus sind Vereinbarungen im Rahmen von Hochschulpartnerschaften zu beachten.

(5) Zum Studium im 2-semesterigen Master-Studiengang wird nur zugelassen:

1. wer den Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss erbringt;
 - Dieses kann ein in Deutschland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens gleichwertiger Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 240 ECTS-Punkten sein
- oder

- ein im Ausland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbarer Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 240 ECTS-Punkten sein;
2. wer den Nachweis erbringt
 - über eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit (Praktikum) vor Aufnahme des Studiums. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit oder ein einschlägiges praktisches Studiensemester im Rahmen eines Bachelor- oder Diplom-Studienganges werden angerechnet. Der Umfang der einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit beträgt mindestens 12 Wochen.
 3. Die/der Studierende ist zur Zahlung von Programmnebenkosten für unter anderem Pflichtexkursionen, Termine bei Unternehmen und Institutionen sowie sozialen und interkulturellen Veranstaltungen verpflichtet. Dazu hat sie/er die Verpflichtungserklärung über die Zahlung dieser Programmnebenkosten zu unterzeichnen und die Einzahlung des in der Verpflichtungserklärung genannten Betrags der Programmnebenkosten bei der Einschreibung in voller Höhe nachzuweisen.
- (6) Zum Studium im 3-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies wird nur zugelassen:
1. wer den Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss erbringt;
 - Dieses kann ein in Deutschland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens gleichwertiger Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 210 ECTS-Punkten sein
 - oder
 - ein im Ausland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbarer Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 210 ECTS-Punkten sein.
 2. wer den Nachweis erbringt
 - über eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit (Praktikum) vor Aufnahme des Studiums. Eine einschlägige berufspraktische Tätigkeit oder ein einschlägiges praktisches Studiensemester im Rahmen eines Bachelor- oder Diplom-Studienganges werden angerechnet. Der Umfang der einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit beträgt mindestens 12 Wochen.
 3. Ausländische Bewerberinnen oder Bewerber müssen zusätzlich ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache gemäß Immatrikulationsordnung der Hochschule Stralsund nachweisen.
 4. Die/der Studierende ist zur Zahlung von Programmnebenkosten für unter anderem Pflichtexkursionen, Termine bei Unternehmen und Institutionen sowie sozialen und interkulturellen Veranstaltungen verpflichtet. Dazu hat sie/er die Verpflichtungserklärung über die Zahlung dieser Programmnebenkosten zu

unterzeichnen und die Einzahlung des in der Verpflichtungserklärung vorgesehenen Anteils der Programmnebenkosten bei der Einschreibung, die restliche Summe vier Monate nach Semesterbeginn nachzuweisen.

(7) Zum Studium im 4-semesterigen Master-Studiengang wird nur zugelassen:

1. wer den Nachweis über einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss erbringt;
 - Dieses kann ein in Deutschland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens gleichwertiger Grad der Wirtschaftswissenschaften oder eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 180 ECTS-Punkten sein
 - oder
 - ein im Ausland erworbener Bachelor-Grad oder mindestens vergleichbarer Grad der Wirtschaftswissenschaften oder in eines fachverwandten Studienganges mit mindestens 180 ECTS-Punkten sein.
2. Ausländische Bewerberinnen oder Bewerber müssen zusätzlich ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache gemäß Immatrikulationsordnung der Hochschule Stralsund nachweisen.
3. Die/der Studierende ist zur Zahlung von Programmnebenkosten für unter anderem Pflichtexkursionen, Termine bei Unternehmen und Institutionen sowie sozialen und interkulturellen Veranstaltungen verpflichtet. Dazu hat sie/er die Verpflichtungserklärung über die Zahlung dieser Programmnebenkosten zu unterzeichnen und die Einzahlung des in der Verpflichtungserklärung vorgesehenen Anteils der Programmnebenkosten bei der Einschreibung, die restliche Summe vier Monate nach Semesterbeginn nachzuweisen.

(8) Die Zulassungskommission des Studienganges, bestehend aus Studiengangsleitung und Studiengangskoordinator/Studiengangskoordinatorin des Master-Studienganges entscheidet über die Eignung. Bei ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern ist das Dezernat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Internationales der Hochschule Stralsund einzubeziehen.

(9) Weitere Regelungen des Zugangs zum Master-Studiengang finden sich in § 2 der Rahmenprüfungsordnung.

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit der Master-Prüfung abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), ist in diesem Studiengang dreifach gegliedert. Der Studiengang bietet drei Studienwege mit unterschiedlichen Regelstudienzeiten:

- 2-semesteriger Master
- 3-semesteriger Master
- 4-semesteriger Master.

(2) In ausgewählten Modulen werden Exkursionen und Termine bei Unternehmen Bestandteile sein.

(3) Für den 2-semesterigen Master gilt:

1. Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Master als zweiten berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt zwei theoretische Studiensemester sowie die Prüfungen einschließlich der Master-Arbeit und des Kolloquiums. Das letzte dieser Studiensemester (das zweite Fachsemester) dient vorrangig der Anfertigung der Master-Thesis sowie dem Kolloquium nach Maßgabe von §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund und von § 9 dieser Fachprüfungsordnung.
2. Der Höchstumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums nötig ist, ist festgelegt auf die erforderlichen Module gemäß § 8 (im Umfang von 30 ECTS) und die Master-Thesis mit dem Kolloquium (im Umfang von 30 ECTS). Der Gesamtumfang ist auf 60 ECTS-Punkte festgelegt.

(4) Für den 3-semesterigen Master gilt:

1. Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Master als zweiten berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt drei theoretische Studiensemester sowie die Prüfungen einschließlich der Master-Arbeit und des Kolloquiums. Das letzte Studiensemester (das dritte Fachsemester) dient vorrangig der Anfertigung der Master-Thesis sowie dem Kolloquium nach Maßgabe von §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund und von § 9 dieser Fachprüfungsordnung.
2. Der Höchstumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums nötig ist, ist festgelegt auf die erforderlichen Module gemäß § 8 (im Umfang von 60 ECTS) und die Master-Thesis mit dem Kolloquium (im Umfang von 30 ECTS). Der Gesamtumfang ist auf 90 ECTS-Punkte festgelegt.

(5) Für den 4-semesterigen Master gilt:

1. Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit dem Master als zweiten berufsqualifizierenden Abschluss beendet werden kann (Regelstudienzeit), beträgt vier Semester. Sie umfasst ein praktisches und drei theoretische Studiensemester sowie die Prüfungen einschließlich der Master-Arbeit und des Kolloquiums.
2. Das praktische Studiensemester (internship semester) liegt in der Regel im dritten Fachsemester. Es ist ein in das Studium integrierter, von der Hochschule Stralsund geregelter, inhaltlich bestimmter, betreuter Ausbildungsabschnitt, der in der Regel, in einem Betrieb oder in einer anderen Einrichtung der Berufspraxis mit einem Umfang von mindestens 21 Wochen abgeleistet wird. Die inhaltliche Gestaltung und die fachlichen Anforderungen für das praktische Studiensemester regelt die Praktikantenrichtlinie als Anlage I der Studienordnung.
3. Das letzte Studiensemester (das vierte Fachsemester) dient vorrangig der Anfertigung der Master-Thesis sowie dem Kolloquium nach Maßgabe von

§§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund und von § 9 dieser Fachprüfungsordnung.

4. Der Höchstumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums nötig ist, ist festgelegt auf die erforderlichen Module gemäß § 8 (im Umfang von 90 ECTS) und die Master-Thesis mit dem Kolloquium (im Umfang von 30 ECTS). Der Gesamtumfang ist auf 120 ECTS-Punkte festgelegt.
- (6) Die Möglichkeit eines Studiums in Teilzeit besteht in allen drei Studienwegen. Auf die Regelungen von § 5 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund wird verwiesen.

Abschnitt 2 Prüfungen, Prüfungsbewertung und -verfahren

§ 4 Arten von Prüfungsleistungen, Prüfungsgegenstand, Unterrichts- und Prüfungssprache, Prüfungsform

- (1) Die Arten der Prüfungsleistungen sind in § 9 Absatz 2 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund festgelegt.
- (2) Sonstige Prüfungsleistungen sind u. a. experimentelle Arbeiten, die semesterbegleitend im Zusammenhang mit dem zugehörigen Modul erbracht werden.
- (3) Ein Bericht ist eine schriftliche, eigenständige, aber unbenotete Leistung mit eigener ECTS-Wertung. Für eine Anerkennung des Moduls muss eine unbenotete Leistung mit „bestanden“ bewertet werden.
- (4) Die Art und der Umfang der Prüfungsleistungen der Module sind in § 8 dieser Fachprüfungsordnung festgelegt. Die Studierenden sind spätestens in der zweiten Woche der Vorlesungszeit über die gewählte Prüfungsleistung und deren Umfänge zu informieren. Die Art und der Umfang der jeweiligen Prüfungsleistung müssen für alle Studierenden eines Semesters gleich sein.
- (5) Die Prüfungssprache muss mit der Lehrsprache übereinstimmen.
- (6) Spezielle Regelungen zur Master-Thesis und Kolloquium sind in § 9 dieser Fachprüfungsordnung geregelt.

(7) Für den 2-semesterigen Master gilt:

1. Für die Vermittlung aller Lehrinhalte stehen zwei Fachsemester mit einem Lehrangebot von 60 ECTS zur Verfügung.
2. Das Studium ist in Pflicht- und Wahlpflichtmodule gegliedert. Davon entfallen:
 - 20 ECTS auf Pflichtbestandteile
 - 10 ECTS auf Wahlpflichtmodule
 - 30 ECTS auf die Master-Thesis mit Kolloquium.
3. Die Module und die dazugehörigen Prüfungen finden regelmäßig in englischer Sprache statt.

(8) Für den 3-semesterigen Master gilt:

1. Für die Vermittlung aller Lehrinhalte stehen drei Fachsemester mit einem Lehrangebot von 90 ECTS zur Verfügung.
2. Das Studium ist in Pflicht- und Wahlpflichtmodule gegliedert. Davon entfallen:
 - 35 ECTS auf Pflichtbestandteile
 - 25 ECTS auf Wahlpflichtmodule
 - 30 ECTS auf die Master-Thesis mit Kolloquium.
3. Die Module und die dazugehörigen Prüfungen finden zu großen Teilen regelmäßig in englischer Sprache statt.

(9) Für den 4-semesterigen Master gilt:

1. Für die Vermittlung aller Lehrinhalte stehen vier Fachsemester mit einem Lehrangebot von 120 ECTS zur Verfügung.
2. Das Studium ist in Pflicht- und Wahlpflichtmodule gegliedert. Davon entfallen:
 - 65 ECTS auf Pflichtbestandteile
 - 25 ECTS auf Wahlpflichtmodule
 - 30 ECTS auf die Master-Thesis.
3. Die Module und die dazugehörigen Prüfungen finden zu großen Teilen regelmäßig in englischer Sprache statt.

§ 5 Experimentelles Arbeiten

(1) Durch „experimentelles Arbeiten“ (EA) soll die Kandidatin oder der Kandidat nachweisen, dass sie/er Praxis und Theorie des Lehrgebietes verbinden und eine praxisorientierte Aufgabenstellung bearbeiten kann. Experimentelle Arbeiten können als Teamarbeiten vergeben werden. Konkrete Formen einer experimentellen Arbeit sind u.a.: Projekte, Übungsblätter, Computerprogramme, Vorträge, Rollenspiele, Belegarbeiten, Videobeiträge, Laborversuche.

(2) Die/der Lehrverantwortliche verteilt die Aufgabenstellung sowie die Gewichtung der experimentellen Arbeit in den ersten Wochen der Vorlesungszeit oder vorlesungsbegleitend an die Kandidatinnen und Kandidaten und gibt den Endtermin der Bearbeitung bzw. den Abgabetermin bekannt. Die Aufgabenstellung ist so abzufassen, dass die „experimentelle Arbeit“ mit dem in § 8 angegebenen Arbeitsaufwand (Workload) bewältigt werden kann.

(3) Wenn die Benotung der „experimentellen Arbeit“ bei Teamarbeiten für die einzelnen Teammitglieder unterschiedlich ausfällt, muss die Benotung den Teammitgliedern von der/dem Lehrverantwortlichen begründet werden.

§ 6 Auslandsregelungen

(1) Die Absolvierung eines Auslandssemesters ist nicht Bestandteil des Curriculums, wird aber ausdrücklich von der Fakultät für Wirtschaft empfohlen. Der Auslandsaufenthalt ist dem Studienbüro vor Antritt anzuzeigen.

(2) Bei der Absolvierung eines theoretischen Studienseesters soll ein Umfang von 25 - 30 ECTS-Punkten nachgewiesen werden. Über Ausnahmen der geforderten ECTS-Punkte entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

§ 7 Wiederholung von Prüfungen

(1) Die Regelungen der Wiederholungsprüfungen sind in § 21 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund festgelegt.

(2) Für den 4-semesterigen Studiengang gilt: Wiederholungsprüfungen sind im Rahmen der Prüfungstermine des jeweils folgenden Semesters abzulegen. Diese Frist verlängert sich für die erste Wiederholungsprüfung ohne Antrag des Prüflings auf das nächstfolgende Semester, wenn sie/er in dem auf die zu wiederholende Prüfung folgende Semester das praktische Studiensesemester erstmalig absolviert und dies dem Dezernat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Internationales spätestens bis zum Ende der Meldefrist der Wiederholungsprüfung anzeigt. Die zweite Wiederholungsprüfung ist gemäß § 21 Absatz 3 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund nur zum nächsten regulären Prüfungstermin zulässig.

§ 8 Modulprüfungen, Regelprüfungstermine, Voraussetzungen, Bewertung, ECTS- Punkte der Module und Gewichtung der Module für Gesamtnote

(1) Die Master-Prüfung besteht aus Modulprüfungen, der Master-Thesis sowie einem Kolloquium.

(2) Besteht eine Prüfung aus mehreren Prüfungsteilen, sind nicht bestandene Prüfungsteile nicht ausgleichbar und müssen jeweils bestanden sein. Bestandene Prüfungsteile werden anerkannt.

(3) Die nicht benoteten Module werden als „bestanden“ anerkannt oder als „nicht bestanden“ nicht anerkannt.

(4) Überschreitet die/der Studierende durch die Auswahl an Wahlpflichtmodulen die benötigten ECTS-Punkte, kann eine Auswahl aus den bestandenen Modulen erfolgen. Die Regelung von § 4 Absätze 7 bis 9 bleibt unberührt.

(5) Für den 2-semesterigen Master sind in den nachstehend genannten Modulen folgende Modulprüfungen abzulegen:

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Be- notung des Moduls	Ge- wichtung pro LV- Prüfung im Modul %	ECTS pro Modul	Ge- wichtung Modul für Gesamt- note in %
TDSM 1000	Tourism in Practice	EA (30 Stunden)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	nein		5	0
TDSM 1100	Individual and Organizational Development	HA (7500 Wörter)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja*		5	0
TDSM 1200	Research and Case Project	PA (7000 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	-	1. Sem.	-	ja		10	25
TDSM 1300 - TDSM 1500 bzw. TDSM 1900- TDSM 2200	Wahlpflichtmodul 1	siehe Tabelle			1. Sem.	-	ja		5	15
	Wahlpflichtmodul 2	siehe Tabelle			2. Sem.	-	ja		5	15
TDSM 2400	Master-Thesis and Colloquium	siehe § 9	-	-	2. Sem.		ja			45
	TDSM2410 Master's Thesis	Thesis	-	-		20 ECTS-Punkte		70%	28	
	TDSM2420 Master's Thesis Colloquium	Kolloquium	-	-		58 ECTS-Punkte		30%	2	

Gewichtung Gesamtsumme: 100%

Legende: K2 = Klausur 2 Stunden; HA = Hausarbeit; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; EA = Experimentelle Arbeit; Min. = Minuten; Sem. = Semester; * kein Eingang in Gesamtnote

Wahlpflichtbereich

Module: TDSM1300-TDSM1500 bzw. TDSM1900-TDSM2200 Wahlpflichtfächer

(ges. 10 ECTS-Punkte)

Auswahl von zwei Modulen nach Angebot. Den Studierenden wird empfohlen, Wahlpflichtfächer in ihrem 1. Fachsemester zu absolvieren.

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Benotung des Moduls	ECTS pro Modul
TDSM 1300	Global Business Development	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1400	Managing Tourism Markets	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	K2	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1500	Special Topics in Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1900	Tourism Economics	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2000	Strategic Human Resource Management	PA (5500 Wörter und 10 Minuten Präs.)	K2	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2100	Communication and Media Management	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2200	Political Economy of Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	HA (7500 Wörter)	2. Sem.	-	ja	5

Legende: K2 = Klausur 2 Stunden; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; Min. = Minuten; Sem. = Semester

(6) Für den 3-semesterigen Master sind in den nachstehend genannten Modulen folgende Modulprüfungen abzulegen:

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Be-notung des Moduls	Ge-wichtung pro LV-Prüfung im Modul %	ECTS pro Modul	Gewichtung Modul für Gesamtnote in %
TDSM 1000	Tourism in Practice	EA (30 Stunden)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	nein		5	0
TDSM 1100	Individual and Organizational Development	HA (7500 Wörter)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja*		5	0
TDSM 1200	Research and Case Project	PA (7000 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	-	1. Sem.	-	ja		10	16
TDSM 1300	Wahlpflichtmodul 1	siehe Tabelle			1. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 1500	Wahlpflichtmodul 2	siehe Tabelle			1. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 1600	Managing Financial Performance	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja		5	9
TDSM 1700	Destination	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	-	2. Sem.	-	ja		5	9
TDSM 1800	Personal Skill Development – Value Based Management	K2	-	-	2. Sem.		nein		5	0

						Seminar Self Mana- gement				
TDSM 1900	Wahlpflichtfach 3	siehe Tabelle			2. Semester	-	ja		5	6
TDSM 2200	Wahlpflichtfach 4	siehe Tabelle			2. Semester	-	ja		5	6
	Wahlpflichtfach 5	siehe Tabelle			2. Semester	-	ja		5	6
	Wahlpflichtfach 6	siehe Tabelle			2. Semester	-	ja		5	6
TDSM 2400	Master-Thesis and Colloquium	siehe § 9	-	-	3. Semester		ja			30
	TDSM2410 Master's Thesis	Thesis	-	-		50 ECTS- Punkte		70%	28	
	TDSM2420 Master's Thesis Colloquium	Kolloquium	-	-		88 ECTS- Punkte		30%	2	

Gewichtung Gesamtsumme: 100%

Legende: K 2 = Klausur /2 Stunden; HA = Hausarbeit; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; EA = Experimentelle Arbeit;
Min. = Minuten; Sem. = Semester; * kein Eingang in Gesamtnote

Wahlpflichtbereich für den 3- und 4-semesterigen Master

Module: TDSM1300-TDSM1500 bzw. TDSM1900-TDSM2200 Wahlpflichtfächer

(ges. 25 ECTS-Punkte)

- Auswahl von drei Modulen nach Angebot im 1. Semester, davon müssen zwei Module gewählt werden.
- Weiterhin Auswahl von vier Modulen im 2. Semester, wobei davon drei Module gewählt werden müssen.

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Benotung des Moduls	ECTS pro Modul
TDSM 1300	Global Business Development	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1400	Managing Tourism Markets	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	K2	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1500	Special Topics in Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1900	Tourism Economics	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2000	Strategic Human Resource Management	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	K2	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2100	Communication and Media Management	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2200	Political Economy of Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	HA (7500 Wörter)	2. Sem.	-	ja	5

Legende: K 2 = Klausur 2 Stunden; HA = Hausarbeit; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; Min. = Minuten; Sem. = Semester

(7) Für den 4-semesterigen Master sind in den nachstehend genannten Modulen folgende Modulprüfungen abzulegen:

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Be- notung des Moduls	Ge- wichtung pro LV- Prüfung im Modul %	ECTS pro Modul	Gewichtung Modul für Gesamtnote in %
TDSM 1000	Tourism in Practice	EA (30 Stunden)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	nein		5	0
TDSM 1100	Individual and Organizational Development	HA (7500 Wörter)	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja*		5	0
TDSM 1200	Research and Case Project	PA (7000 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	-	1. Sem.	-	ja		10	16
TDSM 1300 -	Wahlpflichtmodul 1	siehe Tabelle			1. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 1500	Wahlpflichtmodul 2	siehe Tabelle			1. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 1600	Managing Financial Performance	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja		5	9
TDSM 1700	Destination	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	-	2. Sem.	-	ja		5	9
TDSM 1800	Personal Skill Development – Value Based	K2	-	-	2. Sem.		nein		5	0

	Management					Seminar Self Management				
TDSM 1900	Wahlpflichtfach 3	siehe Tabelle			2. Sem.	-	ja		5	6
	Wahlpflichtfach 4	siehe Tabelle			2. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 2200	Wahlpflichtfach 5	siehe Tabelle			2. Sem.	-	ja		5	6
	Wahlpflichtfach 6	siehe Tabelle			2. Sem.	-	ja		5	6
TDSM 2300	Internship and Evaluation	Bericht (10 Seiten)	-	-	3. Sem.	-	nein		30	0
TDSM 2400	Master-Thesis and Colloquium	siehe § 9	-	-	4. Sem.		ja			30
	TDSM2410 Master's Thesis	Thesis	-	-		55 ECTS- Punkte		70%	28	
	TDSM2420 Master's Thesis Colloquium	Kolloquium	-	-		118 ECTS- Punkte		30%	2	

Gewichtung Gesamtsumme: 100%

Legende: K2 = Klausur 2 Stunden; HA = Hausarbeit; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; EA = Experimentelle Arbeit;
Min. = Minuten; Sem. = Semester; * kein Eingang in Gesamtnote

Wahlpflichtbereich für den 3- und 4-semesterigen Master

Module: TDSM1300-TDSM1500 bzw. TDSM1900-TDSM2200 Wahlpflichtfächer

(ges. 25 ECTS-Punkte)

Auswahl von drei Modulen nach Angebot im 1. Semester, davon müssen zwei Module gewählt werden. Weiterhin Auswahl von vier Modulen im 2. Semester, wobei davon drei Module gewählt werden müssen.

Modul-Code	Modul	Prüfungsart und Umfang	Alternative Prüfung I (Art und Umfang)	Alternative Prüfung II (Art und Umfang)	Regelprüfungs-termin	Voraussetzungs-module	Benotung des Moduls	ECTS pro Modul
TDSM 1300	Global Business Development	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1400	Managing Tourism Markets	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	K2	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1500	Special Topics in Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	1. Sem.	-	ja	5
TDSM 1900	Tourism Economics	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2000	Strategic Human Resource Management	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	K2	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2100	Communication and Media Management	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	-	2. Sem.	-	ja	5
TDSM 2200	Political Economy of Tourism	K2	PA (5500 Wörter und 10 Min. Präs.)	HA (7500 Wörter)	2. Sem.	-	ja	5

Legende: K 2 = Klausur 2 Stunden; HA = Hausarbeit; PA = Projektarbeit mit Präsentation; Präs. = Präsentation; Min. = Minuten; Sem. = Semester

(8) Für die Durchführung der Wahlpflichtveranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl von 5 Studierenden erforderlich. Ein Anspruch, dass sämtliche Wahlpflichtmodule angeboten werden, besteht nicht. Über Ausnahmen hinsichtlich der geforderten Mindestanzahl Studierender kann der Prüfungsausschuss auf Antrag entscheiden.

(9) Ferner kann der Wahlpflichtbereich um Veranstaltungen im Umfang von 5 ECTS-Punkten (4 SWS) erweitert werden, welche aktuelle Entwicklungen im Umfeld von Tourismus und Management oder zusätzliche Schwerpunktthemen beinhalten. Die Veranstaltungen müssen mit folgenden Prüfungsarten zum Beginn des Semesters über das Dezernat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Internationales beim Prüfungsausschuss beantragt werden:

- Klausur 2 Stunden oder
- Projektarbeit 5.500 Wörter und Präsentation (ca. 10 Minuten) oder
- Hausarbeit 7.500 Wörter

(10) Prüfungen können in anderen als der vorgesehenen Form abgelegt werden, wenn der Prüfungsumfang äquivalent ist und die Prüfung nach gleichen Maßstäben bewertet wird. Die Studierenden sind mit Beginn der Module im jeweiligen Fach (spätestens eine Woche nach Veranstaltungsbeginn) über die für sie geltende Prüfungsart und den Umfang in Kenntnis zu setzen. Die Auswahl der Prüfungsart und des Umfanges wird, sofern für die Modulprüfung in den Absätzen 5 bis 7 keine alternative Prüfungsart vorgesehen ist, von den Prüfern beziehungsweise der Prüferin oder dem Prüfer für alle Kandidaten eines Semesters entsprechend der folgenden Übersicht einheitlich geregelt:

1. Prüfungsleistung pro Studierender

Prüfungsleistung pro Person	Alternative Prüfungsart I (Hausarbeit)	Alternative Prüfungsart II (Projektarbeit = Hausarbeit mit Präsentation)
Klausur 1 Stunde	Ca. 4000 Wörter	Ca. 3000 Wörter und 10 Minuten
Klausur 2 Stunden	Ca. 7500 Wörter	Ca. 5500 Wörter und 10 Minuten
Klausur 3 Stunden	Ca. 10000 Wörter	Ca. 7000 Wörter und 10 Minuten

2. Prüfungsleistungen in Gruppen

Bei Hausarbeiten oder Projektarbeiten mit Präsentationen, die in Gruppenprüfungen stattfinden, gelten, abweichend von den dargelegten Umfängen pro Studierender, folgende Regelungen:

- Prüfungsleistung Hausarbeiten:
Bei Zweiergruppen wird die Wörterzahl eines Einzelprüflings verdoppelt, bei Gruppen mit mehr als zwei Studierenden werden von der regulären Wörterzahl 20% abgezogen.
- Prüfungsleistung Projektarbeit mit Präsentation:
Projektarbeit: Bei Zweiergruppen wird die Wörterzahl eines Einzelprüflings verdoppelt, bei Gruppen mit mehr als zwei Studierenden werden von der regulären Wörterzahl 20% abgezogen.
Präsentation: Pro Studierender ist eine Präsentation von 10 Minuten nötig, für jeden weiteren Studierenden werden 10 Minuten hinzu addiert. Die maximale Präsentationszeit bei Gruppen mit mehr als 6 Studierenden beträgt 60 Minuten.

Die Festlegung einer alternativen Prüfungsleistung muss durch den Prüfungsausschuss auf Antrag der Prüfer/der Prüferin oder des Prüfers vor Bekanntgabe bestätigt werden. Dies gilt auch für alternativen Prüfungsleistungen, die bereits in den Absätzen 5 bis 7 vorgesehen sind. Die Bekanntgabe geltender alternativer Prüfungsarten kann auch durch Mitteilung einer durch den Prüfungsausschuss genehmigten Liste aller Prüfungen zum Semesterbeginn erfolgen.

§ 9

Master-Thesis und Kolloquium

(1) Gemäß § 20 Absatz 1 Nr. 2 der Rahmenprüfungsordnung gilt für den Master, dass die Master-Thesis nur ablegen kann, wer:

1. in demselben Studiengang die erforderlichen ECTS-Punkte erreicht, diese an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland ablegt oder eine gemäß § 22 der Rahmenprüfungsordnung als gleichwertig angerechnete Prüfungsleistung erbracht hat. Die erforderliche Anzahl der ECTS-Punkte ergibt sich aus § 8 dieser Fachprüfungsordnung.
2. an den verpflichtenden Exkursionen des Studienganges erfolgreich teilgenommen hat. Ausnahmen hiervon bedürfen eines schriftlichen Antrages an und der Zustimmung durch den Prüfungsausschuss der Fakultät für Wirtschaft.

(2) Die Master-Thesis ist grundsätzlich in englischer Sprache abzufassen. Auf Antrag der oder des Studierenden und im Einvernehmen mit den Gutachtern kann der Prüfungsausschuss zulassen, dass die Master-Thesis in einer anderen Sprache verfasst wird; in diesem Fall muss sie eine 15-seitige Zusammenfassung in englischer Sprache enthalten (Summary). Der Antrag ist schriftlich an die Vorsitzende/den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu richten und beim Dezernat für Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Internationales einzureichen.

(3) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt 21 Wochen. Thema, Aufgabenstellung und Umfang der Master-Thesis sind von der Erstgutachterin/dem Erstgutachter so zu begrenzen, dass die Frist zur Bearbeitung der Master-Thesis eingehalten werden kann.

(4) Das Kolloquium soll in der sich aus Absatz 2 ergebenden Sprache durchgeführt werden.

(5) Das Kolloquium ist hochschulöffentlich. Die Hochschulöffentlichkeit kann aus wichtigem Grund ausgeschlossen werden. Das Ergebnis wird unter Ausschluss der Hochschulöffentlichkeit festgelegt und wird der Kandidatin/dem Kandidaten bekannt gegeben.

(6) Das Kolloquium findet an der Hochschule Stralsund statt. Über Ausnahmen kann im Einvernehmen mit der Zweitgutachterin/dem Zweitgutachter die Erstgutachterin/der Erstgutachter entscheiden.

(7) Nähere Regelungen zur Master-Thesis (Abschlussarbeit) sowie zum Kolloquium ergeben sich aus den §§ 24 bis 27 der Rahmenprüfungsordnung der Hochschule Stralsund.

§ 10 Gesamtnote der Master-Prüfung

- (1) Die Gesamtnote der Master-Prüfung im 2-semesterigen Master entsteht zu:
- 55% aus dem gewichteten Mittel derjenigen Modulprüfungen, die in die Endnote eingehen
 - 45% aus der Note des Moduls Master-Thesis, einschließlich des Kolloquiums.
- (2) Die Gesamtnote der Master-Prüfung im 3 und 4-semesterigen Master entsteht zu:
- 70% aus dem gewichteten Mittel derjenigen Modulprüfungen, die in die Endnote eingehen
 - 30% aus der Note des Moduls Master-Thesis, einschließlich des Kolloquiums.

§ 11 Abschlussgrad

Aufgrund der erfolgreichen Master-Prüfung im Master-Studiengang Tourism Development Strategies (TDS) wird der akademische Grad „Master of Arts“, abgekürzt „M.A.“, verliehen.

§ 12 Prüfungsausschuss

Der Prüfungsausschuss (§ 34, § 35 Rahmenprüfungsordnung) entscheidet im Regelfall durch die Vorsitzende oder den Vorsitzenden, es sei denn, dass ein oder zwei Mitglieder eine Entscheidung durch den Ausschuss verlangen.

§ 13 Zeugnis und Urkunde

Das Zeugnis (§ 29 der Rahmenprüfungsordnung) und die Urkunde über die Verleihung des akademischen Grades (§ 30 der Rahmenprüfungsordnung) erhält der Kandidat oder die Kandidatin jeweils in deutscher und englischer Sprache.

Abschnitt 3 Schlussbestimmungen

§ 14 Übergangsbestimmungen

(1) Diese Prüfungsordnung gilt erstmalig für Studierende, die im Wintersemester 2017/2018 im 2-semesterigen, 3-semesterigen und 4-semesterigen Master-Studiengang Tourism Development Strategies immatrikuliert werden. Für vor diesem Zeitpunkt immatrikulierte Studierende findet sie keine Anwendung.

(2) Für die Studierenden, die ihr Studium im Master-Studiengang Tourism Development Strategies vor dem Wintersemester 2017/2018 begonnen haben, finden die Vorschriften der Fachprüfungsordnung vom 15. Juli 2015 weiterhin Anwendung, dies jedoch längstens bis zum 28. Februar 2023.

§ 15 Inkrafttreten

Die Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung auf der Homepage der Hochschule Stralsund in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Akademischen Senates der Hochschule Stralsund vom 20. Juni 2017 sowie der Genehmigung des Rektors vom 21. Juni 2017.

Stralsund, den 21. Juni 2017

**Der Rektor
der Hochschule Stralsund,
University of Applied Sciences,
Dr. Matthias Straetling**

Veröffentlichungsvermerk:

Diese Satzung wurde am 06. Juli 2017 auf der Homepage der Hochschule Stralsund veröffentlicht.

Anlage I

Diploma Supplement 2-semesteriger Master

This Diploma Supplement is based on the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended.

It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF QUALIFICATION

- 1.1 *Family Name*
«Nachname»
- 1.2 *First Name*
«Vorname»
- 1.3 *Date, Place, Country of Birth*
«GebDatum», «GebOrt», «GebLand»
- 1.4 *Student ID Number or Code*
not of public interest

2. QUALIFICATION

- 2.1 *Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)*
Master of Arts, M.A.; Master of Arts
- 2.2 *Main Field(s) of Study*
Tourism Development Strategies
- 2.3 *Institution Awarding the Qualification (in original language)*
Hochschule Stralsund - University of Applied Sciences
Status (Type / Control)
Fachhochschule (University of Applied Sciences / State Institution)
- 2.4 *Institution Administering Studies (in original language)*
same as 2.3
- 2.5 *Language(s) of Instruction/Examination*
English

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

3. LEVEL OF QUALIFICATION

3.1 Level

Second-level degree.

3.2 Official Length of Program

Two semester (1 year), 16 weeks of classes per semester, on average 30 ECTS credits per semester, Master Thesis in semester two

3.3 Access Requirements

Bachelor Business Studies 240 ECTS credits or equivalent; English proficiency (B2 level)

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full time

4.2 Program Requirements

Beside its focus on professional expertise in the field of tourism, our master's program enables participants to interpret markets and environments as well as to forecast trends and developments so that they use business strategy as an asset.

The course aims at deepening methodical skills as well as providing specific knowledge necessary to advance tourism development not only in the most efficient and effective manner, but also with respect to sustainability.

Apart from receiving sound professional qualifications, students will expand their strategic thinking as well as their expertise towards soft skills. Modules which will increase participants' personal development as well as multicultural and social competence are incorporated in our international program. Semester two is dedicated for writing the thesis (21 weeks). The close contact to professors as well as the high degree of commitment prove highly beneficial for the learning outcomes.

4.3 Program Details

See „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects tested in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

For general grading scheme cf. sect. 8.6.

4.5 Overall Classification (in original language)

«GesNoteT» («GesNote»)

Based on comprehensive Final Examination (written 55 %, thesis 45 %); cf. „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate).

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

5. FUNCTION OF QUALIFICATION

5.1 Access to Further Studies

Graduates of this program are entitled to admission to doctoral studies.

5.2 Professional Status

The Master degree in a tourism (business) discipline entitles its holder to the legally protected professional title "Master of Arts" and to exercise professional work in the field(s) of tourism (business) for which the degree was awarded.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Accredited (cf. Sec. 8.3 below) by FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation, Stiftung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Wirtschaft) on 2012-06-13.

6.2 Further Information Sources

On the institution: www.fh-stralsund.de; on the program www.fh-stralsund.de/_studium.
For national information sources cf. sect. 8.8.

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Master-Grades (Master Certificate) dated 20XX-XX-XX

Zeugnis über die Masterprüfung (Final Examination Certificate) dated 20XX-XX-XX

Notenspiegel (Transcript of Records) dated 20XX-XX-XX

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

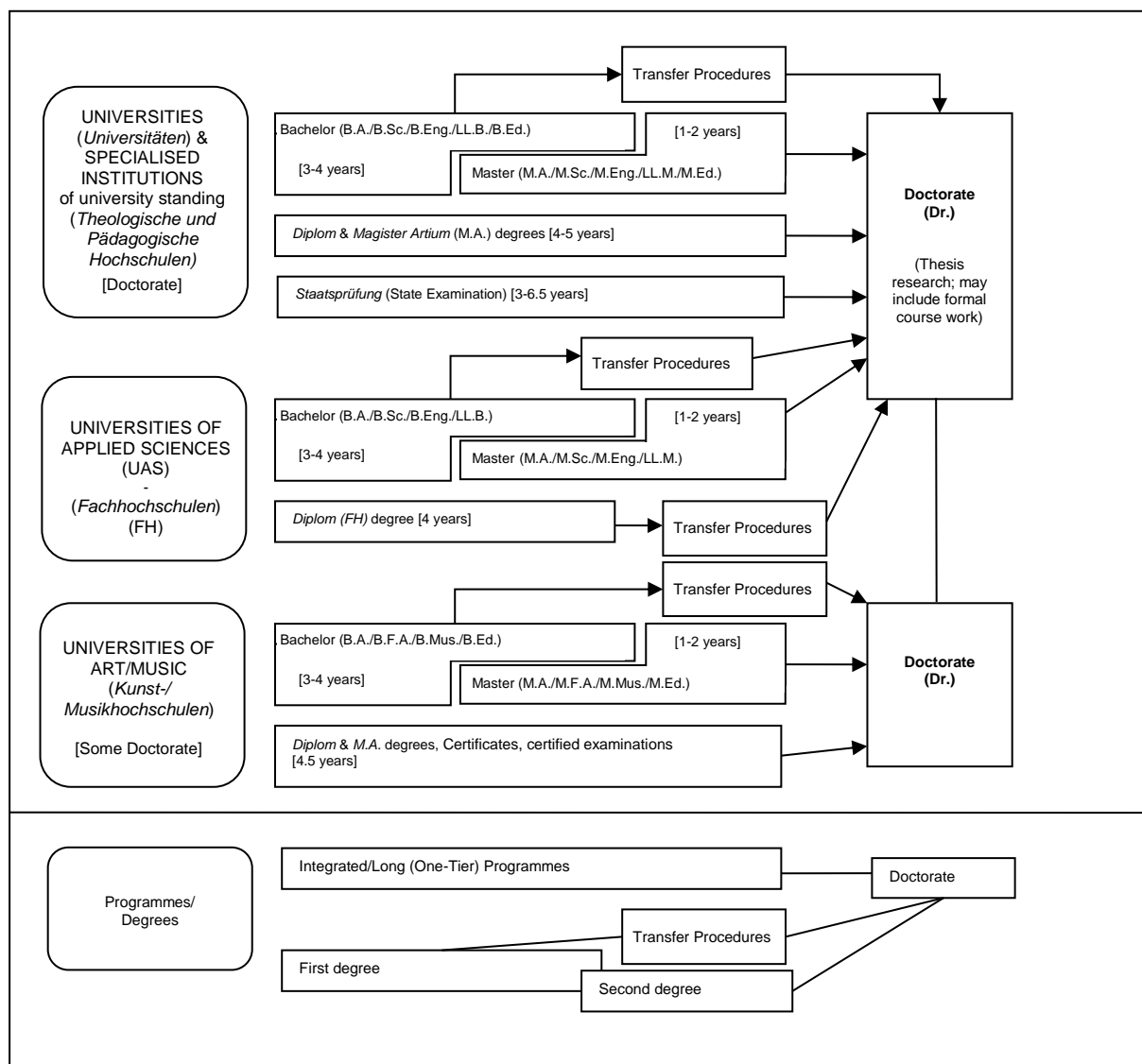
The German Qualification Framework for Higher Education Degrees³, the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵ describe the degrees of the German Higher Education System. They contain the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programs and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes, which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom* (FH) degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework. While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife*, *Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at Fachhochschulen (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a vocational qualification but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk*, *Industriemeister/in*, *Fachwirt/in* (IHK und HWK), *staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in*, *staatliche geprüfte/r Gestalter/in*, *staatlich geprüfte/r Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.¹⁰ Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz* (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str.157, D-53117 Bonn; Fax: +49[0]228/501-777; Phone: +49[0]228/501-0

- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org

- *Hochschulrektorenkonferenz* (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de

- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of January 2015.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

-
- ³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 21 April 2005).
- ⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dgr.de
- ⁵ Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).
- ⁶ Common structural guidelines of the *Länder* for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).
- ⁷ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26 February 2005, GV. NRW. 2005, No. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 December 2004).
- ⁸ See note No. 7.
- ⁹ See note No. 7.
- ¹⁰ Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).

Diploma Supplement 3-semesteriger Master

This Diploma Supplement is based on the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended.

It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF QUALIFICATION

- 1.3 *Family Name*
«Nachname»
- 1.4 *First Name*
«Vorname»
- 1.3 *Date, Place, Country of Birth*
«GebDatum», «GebOrt», «GebLand»
- 1.4 *Student ID Number or Code*
not of public interest

2. QUALIFICATION

- 2.1 *Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)*
Master of Arts, M.A.; Master of Arts
- 2.2 *Main Field(s) of Study*
Tourism Development Strategies
- 2.3 *Institution Awarding the Qualification (in original language)*
Hochschule Stralsund - University of Applied Sciences
Status (Type / Control)
Fachhochschule (University of Applied Sciences / State Institution)
- 2.4 *Institution Administering Studies (in original language)*
same as 2.3
- 2.5 *Language(s) of Instruction/Examination*
English/German

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

3. LEVEL OF QUALIFICATION

3.1 Level

Second-level degree.

3.2 Official Length of Program

Three semester (1.5 years), 16 weeks of classes per semester, on average 30 ECTS credits per semester, Master Thesis in semester three

3.3 Access Requirements

Bachelor Business Studies 210 ECTS credits or equivalent; English proficiency (B2 level) and German proficiency (C1 level)

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full time

4.2 Program Requirements

Beside its focus on professional expertise in the field of tourism, our master's program enables participants to interpret markets and environments as well as to forecast trends and developments so that they use business strategy as an asset.

The course aims at deepening methodical skills as well as providing specific knowledge necessary to advance tourism development not only in the most efficient and effective manner, but also with respect to sustainability.

Apart from receiving sound professional qualifications, students will expand their strategic thinking as well as their expertise towards soft skills. Modules which will increase participants' personal development as well as multicultural and social competence are incorporated in our international program. Semester three is dedicated for writing the thesis (21 weeks). The close contact to professors as well as the high degree of commitment prove highly beneficial for the learning outcomes.

4.3 Program Details

See „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects tested in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

For general grading scheme cf. sect. 8.6.

4.5 Overall Classification (in original language)

«GesNoteT» («GesNote»)

Based on comprehensive Final Examination (written 70 %, thesis 30 %); cf. „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate).

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

5. FUNCTION OF QUALIFICATION

5.1 Access to Further Studies

Graduates of this program are entitled to admission to doctoral studies.

5.2 Professional Status

The Master degree in a tourism (business) discipline entitles its holder to the legally protected professional title "Master of Arts" and to exercise professional work in the field(s) of tourism (business) for which the degree was awarded.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Accredited (cf. Sec. 8.3 below) by FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation, Stiftung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Wirtschaft) on 2012-06-13.

6.2 Further Information Sources

On the institution: www.fh-stralsund.de; on the program www.fh-stralsund.de > studium.
For national information sources cf. sect. 8.8.

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Master-Grades (Master Certificate) dated 20XX-XX-XX

Zeugnis über die Masterprüfung (Final Examination Certificate) dated 20XX-XX-XX

Notenspiegel (Transcript of Records) dated 20XX-XX-XX

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

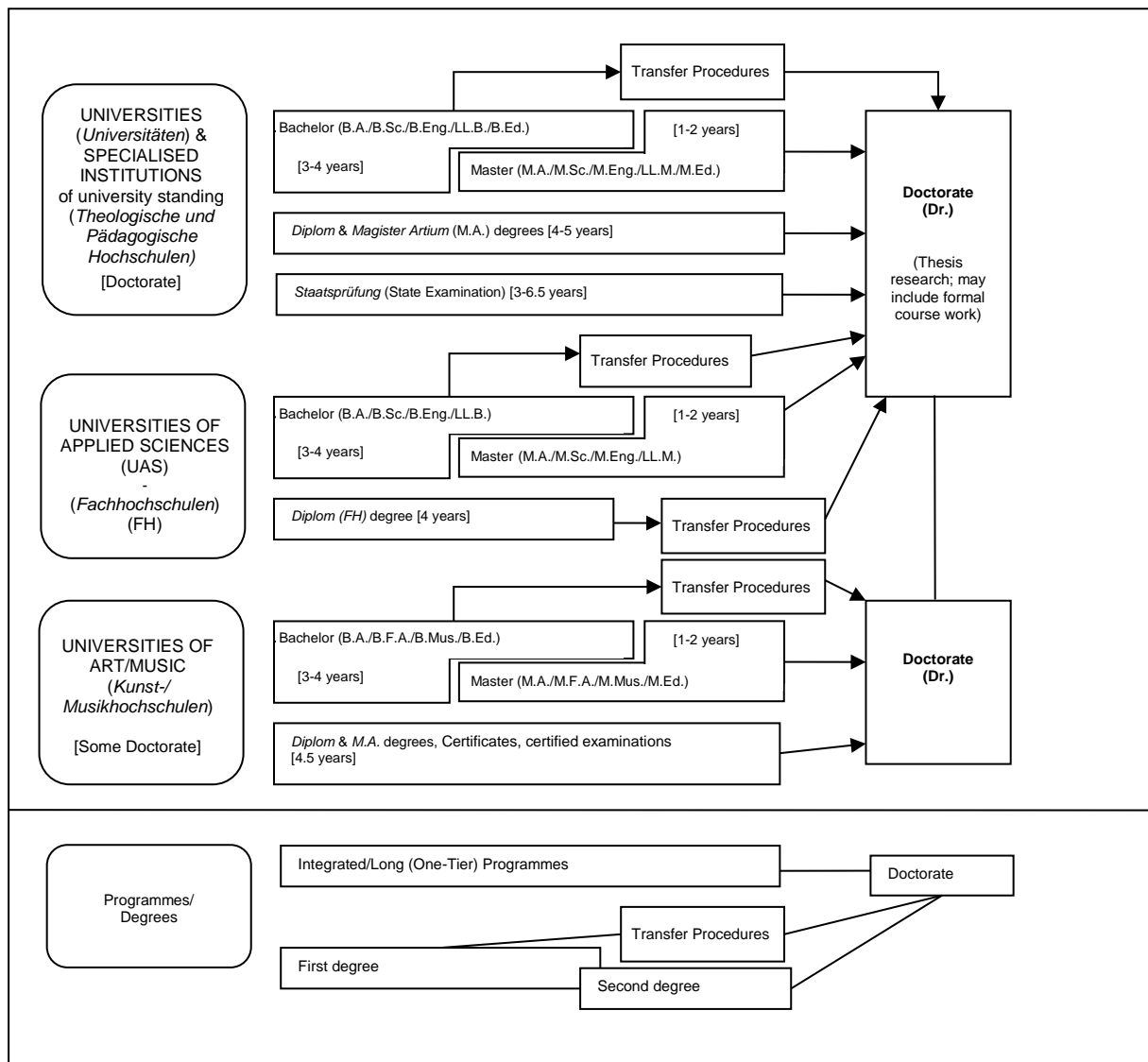
The German Qualification Framework for Higher Education Degrees³, the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵ describe the degrees of the German Higher Education System. They contain the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programs and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes, which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.4 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten* (U) last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen* (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom* (FH) degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

While the FH/UAS are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom* (FH) degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.9 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.10 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife*, *Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at Fachhochschulen (UAS), universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a vocational qualification but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk*, *Industriemeister/in*, *Fachwirt/in* (IHK und HWK), *staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in*, *staatliche geprüfte/r Gestalter/in*, *staatlich geprüfte/r Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.¹⁰ Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.11 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz* (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str.157, D-53117 Bonn; Fax: +49[0]228/501-777; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as the German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail: eurydice@kmk.org
- *Hochschulrektorenkonferenz* (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of January 2015.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

-
- ³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 21 April 2005).
- ⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dgr.de
- ⁵ Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).
- ⁶ Common structural guidelines of the *Länder* for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).
- ⁷ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26 February 2005, GV. NRW. 2005, No. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 December 2004).
- ⁸ See note No. 7.
- ⁹ See note No. 7.
- ¹⁰ Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).

Diploma Supplement 4-semesteriger Master

This Diploma Supplement is based on the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international 'transparency' and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended.

It should be free from any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all eight sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF QUALIFICATION

- 1.5 *Family Name*
«Nachname»
- 1.6 *First Name*
«Vorname»
- 1.3 *Date, Place, Country of Birth*
«GebDatum», «GebOrt», «GebLand»
- 1.4 *Student ID Number or Code*
not of public interest

2. QUALIFICATION

- 2.1 *Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)*
Master of Arts, M.A.; Master of Arts
- 2.2 *Main Field(s) of Study*
Tourism Development Strategies
- 2.3 *Institution Awarding the Qualification (in original language)*
Hochschule Stralsund - University of Applied Sciences
Status (Type / Control)
Fachhochschule (University of Applied Sciences / State Institution)
- 2.4 *Institution Administering Studies (in original language)*
same as 2.3
- 2.5 *Language(s) of Instruction/Examination*
English/German

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

3. LEVEL OF QUALIFICATION

3.1 Level

Second-level degree.

3.2 Official Length of Program

Four semester (2 years), 16 weeks of classes per semester, on average 30 ECTS credits per semester, internship semester in semester three, Master Thesis in semester four

3.3 Access Requirements

Bachelor Business Studies 180 ECTS credits or equivalent; English proficiency (B2 level) and German proficiency (C1 level);

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

Full time

4.2 Program Requirements

Beside its focus on professional expertise in the field of tourism, our master's program enables participants to interpret markets and environments as well as to forecast trends and developments so that they use business strategy as an asset.

The course aims at deepening methodical skills as well as providing specific knowledge necessary to advance tourism development not only in the most efficient and effective manner, but also with respect to sustainability.

Apart from receiving sound professional qualifications, students will expand their strategic thinking as well as their expertise towards soft skills. Modules which will increase participants' personal development as well as multicultural and social competence are incorporated in our international program. Semester four is dedicated for writing the thesis (21 weeks). The close contact to professors as well as the high degree of commitment prove highly beneficial for the learning outcomes.

4.3 Program Details

See „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects tested in final examinations (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

For general grading scheme cf. sect. 8.6.

4.5 Overall Classification (in original language)

«GesNoteT» («GesNote»)

Based on comprehensive Final Examination (written 70 %, thesis 30 %); cf. „Zeugnis über die Masterprüfung“ (Final Examination Certificate).

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

5. FUNCTION OF QUALIFICATION

5.1 Access to Further Studies

Graduates of this program are entitled to admission to doctoral studies.

5.2 Professional Status

The Master degree in a tourism (business) discipline entitles its holder to the legally protected professional title "Master of Arts" and to exercise professional work in the field(s) of tourism (business) for which the degree was awarded.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

Accredited (cf. Sec. 8.3 below) by FIBAA (Foundation for International Business Administration Accreditation, Stiftung der Deutschen, Österreichischen und Schweizer Wirtschaft) on 2012-06-13.

6.2 Further Information Sources

On the institution: www.fh-stralsund.de; on the program www.fh-stralsund.de > studium.
For national information sources cf. sect. 8.8.

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following original documents:

Urkunde über die Verleihung des Master-Grades (Master Certificate) dated 20XX-XX-XX

Zeugnis über die Masterprüfung (Final Examination Certificate) dated 20XX-XX-XX

Notenspiegel (Transcript of Records) dated 20XX-XX-XX

Certification Date: «20XX-XX-XX»

Chairman Examination Committee

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education institution that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialized institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognized institutions. In their operations, including the organization of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) was introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

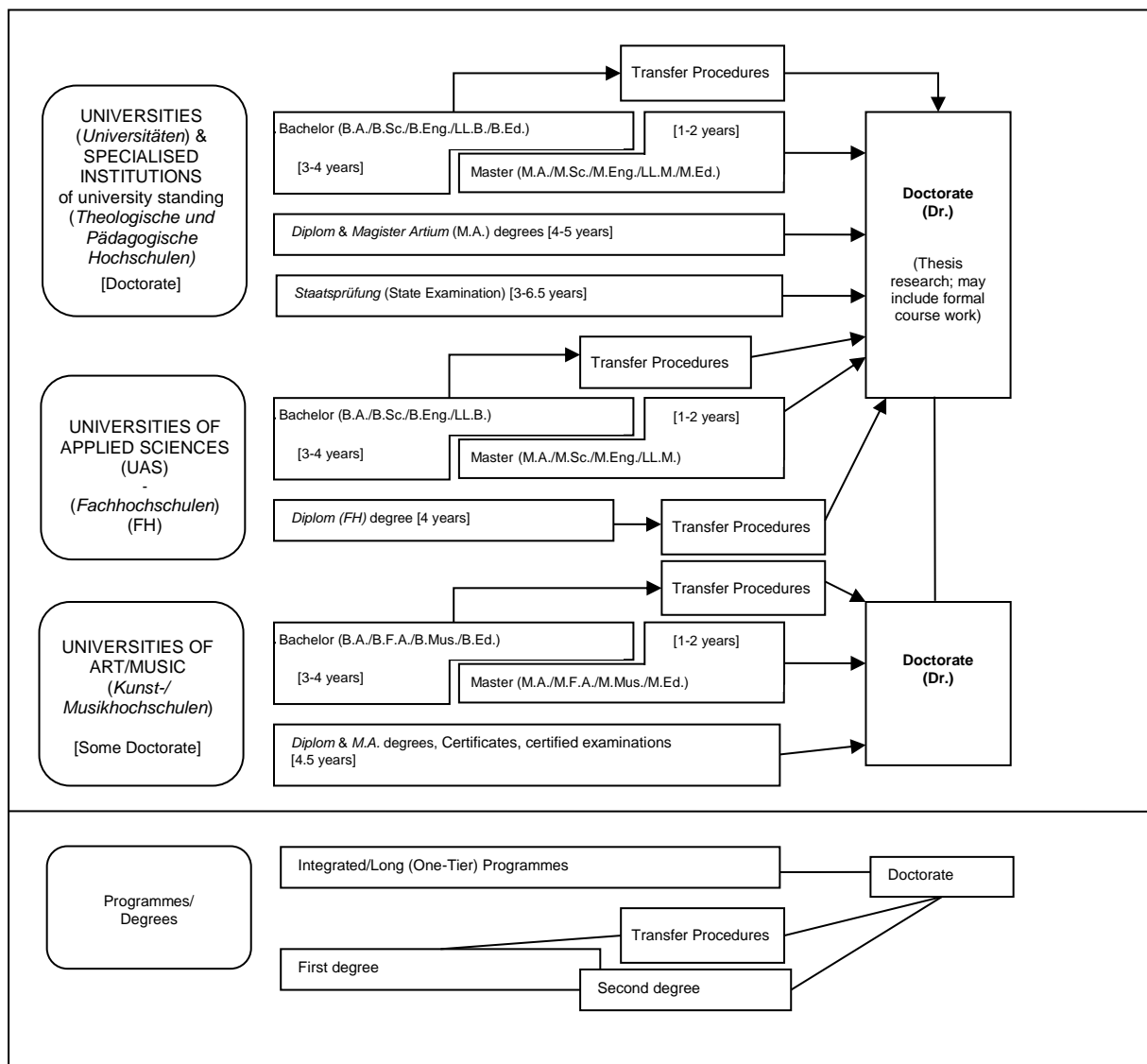
The German Qualification Framework for Higher Education Degrees³, the German Qualifications Framework for Lifelong Learning⁴ and the European Qualifications Framework for Lifelong Learning⁵ describe the degrees of the German Higher Education System. They contain the classification of the qualification levels as well as the resulting qualifications and competencies of the graduates.

For details cf. sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).⁶ In 1999, a system of accreditation for programmes of study has become operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁷

Table 1: Institutions, Programs and Degrees in German Higher Education



8.4 Organization and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organization of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years.

The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁸

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.), Bachelor of Music (B.Mus.) or Bachelor of Education (B.Ed.).

The Bachelor degree corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes may be differentiated by the profile types "practice-oriented" and "research-oriented". Higher Education Institutions define the profile.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁹

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M.), Master of Fine Arts (M.F.A.), Master of Music (M.Mus.) or Master of Education (M.Ed.). Master study programmes, which are designed for continuing education may carry other designations (e.g. MBA).

The Master degree corresponds to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.4.5 Integrated "Long" Programmes (One-Tier):

Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specializations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium (M.A.)*. In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical and pharmaceutical professions are completed by a *Staatsprüfung*. This applies also to studies preparing for teaching professions of some *Länder*.

The three qualifications (*Diplom, Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent and correspond to level 7 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)/Universities of Applied Sciences (UAS)* last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree which corresponds to level 6 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organization, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialized areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialized institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Comparable degrees from universities of art and music can in exceptional cases (study programmes such as music theory, musicology, pedagogy of arts and music, media studies) also formally qualify for doctoral work. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities respectively the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

The doctoral degree corresponds to level 8 of the German Qualifications Framework/ European Qualifications Framework.

8.12 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition, grade distribution tables as described in the ECTS Users' Guide are used to indicate the relative distribution of grades within a reference group.

8.13 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialized variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission at *Fachhochschulen (UAS)*, universities and equivalent higher education institutions, but only in particular disciplines. Access to study programmes at *Fachhochschulen (UAS)* is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to study programmes at Universities of Art/Music and comparable study programmes at other higher education institutions as well as admission to a study programme in sports may be based on other or additional evidence demonstrating individual aptitude.

Applicants with a vocational qualification but without a school-based higher education entrance qualification are entitled to a general higher education entrance qualification and thus to access to all study programmes, provided they have obtained advanced further training certificates in particular state-regulated vocational fields (e.g. *Meister/Meisterin im Handwerk, Industriemeister/in, Fachwirt/in (IHK und HWK), staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in, staatliche geprüfte/r Gestalter/in, staatlich geprüfte/r Erzieher/in*). Vocationally qualified applicants can obtain a *Fachgebundene Hochschulreife* after completing a state-regulated vocational education of at least two years' duration plus professional practice of normally at least three years' duration, after having successfully passed an aptitude test at a higher education institution or other state institution; the aptitude test may be replaced by successfully completed trial studies of at least one year's duration.¹⁰ Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.14 National Sources of Information

- *Kultusministerkonferenz (KMK)* [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Graurheindorfer Str.157, D-53117 Bonn;

Fax: +49[0]228/501-777; Phone: +49[0]228/501-0

- Central Office for Foreign Education (*ZaB*) as German NARIC;

www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org

- "Documentation and Educational Information Service" as German

EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education

system (<http://www.kmk.org/dokumentation/zusammenarbeit-auf-europaeischer-ebene-im-eurydice-informationsnetz.html>); E-Mail:

eurydice@kmk.org)

- *Hochschulrektorenkonferenz (HRK)* [German Rectors' Conference];

Ahrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone:

+49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: post@hrk.de

- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference

features comprehensive information on institutions, programmes of

study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of January 2015.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognized as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

-
- ³ German Qualifications Framework for Higher Education Degrees. (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 21 April 2005).
- ⁴ German Qualifications Framework for Lifelong Learning (DQR). Joint resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany, the German Federal Ministry of Education and Research, the German Conference of Economics Ministers and the German Federal Ministry of Economics and Technology (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 15 November 2012). More information at www.dgr.de
- ⁵ Recommendation of the European Parliament and the European Council on the establishment of a European Qualifications Framework for Lifelong Learning of 23 April 2008 (2008/C 111/01 – European Qualifications Framework for Lifelong Learning – EQF).
- ⁶ Common structural guidelines of the *Länder* for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10.10.2003, as amended on 04.02.2010).
- ⁷ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26 February 2005, GV. NRW. 2005, No. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation: Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 December 2004).
- ⁸ See note No. 7.
- ⁹ See note No. 7.
- ¹⁰ Access to higher education for applicants with a vocational qualification, but without a school-based higher education entrance qualification (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 6 March 2009).